Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 33 (1907)
Heft: 40

Anhang: Nebelspalter, zweites Blatt, Nr. 40 vom 5. Oktober 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Kistchen alkoholfreien Wein
Gehört in jedes Haus hinein,

Gehört in jeden Ehestand
Land auf, Land ab im Schweizerland.

Ein Rekrut, wie ihn bekannte Leute haben möchten.

Endlich wird und muß es doch noch guten
Daß ich selten exerzieren darf,
Und die Schülerprüfung für Rekruten
Ist doch immer dumm und scheußlich scharf.

Brauchen wir den ganz genau zu wissen
Wo Luzern und Bern und Sitten liegt?
Oder wo sich um den Sieg gerissen
Uns're Alten, die so gern gekriegt?

Ob ich zierlich schreibe einen Aufsatz
Geht die strengen Herren gar nichts an;
Es genügt mir, wenn ich auf dem Raufplatz
Meine Fingerkraft beweisen kann.

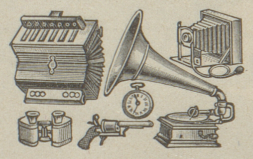
Ob's in meinem Kopfe richtig wimmelt,
Wenn ich eine Rechnung lösen soll,
Wann und wo ein großer Geist gehimmelt
Solche Fragen machen Leute toll.

Wie's nach Basel geht Paris und Wesel,
Niemals hab' ich d'rüber nachgedacht.
Bin ich mehr und weniger ein Esel,
Noch viel dümmer ist, wem's Kummer macht.

Militär-Organisationen
Und Examen müßen gar nicht sein;
Mit den rühmlich rührigen Personen
Vaterländich heftig schreib ich: „Nein!"

Zentralheizungs-Fabrik
Altorfer & Lehmann
ZOFINGEN

Liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie: 72
Zentralheizungen aller Systeme.
Sanitäre Einrichtungen, wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toilette-Einrichtungen.
Prima Referenzen zur Verfügung. Zweiggeschäfte in St. Gallen, Lugano u. Milano.



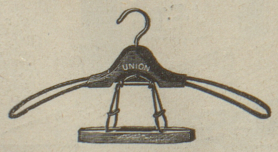
Bar- oder Teilzahlung.
Verlangen Sie **gratis** unsere neuesten Kataloge über: Uhren, Musik-Instrumente, Schiesswaffen, Feldstecher, Reisszeuge, Photogr. Apparate, Barometer etc. **Export- und Versandhaus,** Kappelergasse 13/25, **Zürich.** 52

100 **Billard-Besitzern!**
Wenn Sie gut und billig bedient sein wollen, wenden Sie sich an **Fr. Bäriswyl,** Billardier, in **Bern,** für sämtliche Reparaturen und alle Zubehörden. — Telephon.

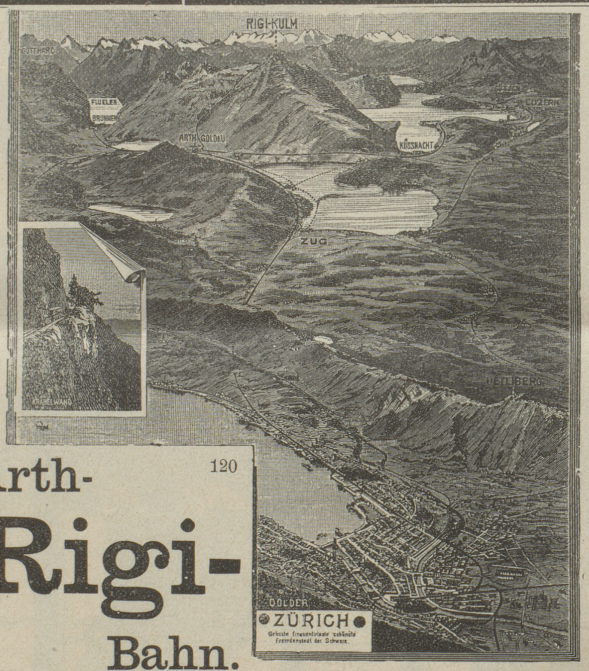
Das Neueste u. Beste

in elektrisch. Taschenlampen, unerreicht an eleganter Ausstattung, Lichtstärke und Brenndauer mit Dauerkontakt und Linse, versendet für Fr. 3.— 152
A. Albers
Uhrmacher und Optiker
Schaffhausen.
Ersatzbatterie
beste Qualität à 60 Cts.

Zur Schonung ganzer Kleidungen
beim Aufbewahren empfehle ich Herren und Damen den 93



Kleiderbügel „Union"
aus fein pol. Holz, breit. vernickeltem Bügel und verstellbarer Klammer für die Hose etc. Gegen Einsendung von **Fr. 2.20** in Marken franko erhältlich von
G. Meyer, Burgdorf.



Arth-Rigi-Bahn. 120
An allen Sonntagen Goldau-Kulm retour II. Kl. Fr. 6. III. Fr. 4.
Nur 1 Tag gültig. In Goldau zu lösen.
Vereine und Gesellschaften alltäglich besonders reduzierte Fahrtaxen.
Die genussreichsten Touren sind die Rundreisen Zürich, Zug, Goldau, Rigi, Vitznau, Luzern, Zürich oder umgekehrt.
Zürich und Enge zu lösen.

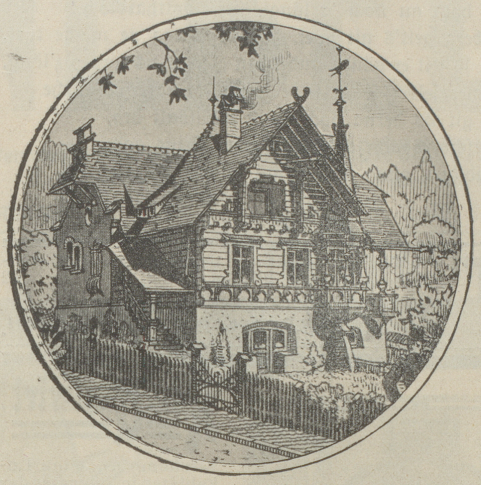
Haben Sie Wanzen?
und wünschen **dauernd** davon befreit zu werden mit einem **geruchlosen** Mittel, für dessen Erfolg **4 Jahre schriftlich garantiert** wird, so verlangen Sie Gratis-Besuch und Prospektus vom **Basler Reinigungs-Institut.** 88
J. Willimann, Basel.
Vertreten auf allen Plätzen der Welt.
Konkurrenzlos. — Höchste Auszeichnung. — 3 Grand Prix. 3 gold. Medaillen. — Prima Referenzen. — Gegr. 1894.

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.
Singer's Kleine Salzbretzeli
Feinste Beigabe zum Bier.
Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.
Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
43 **Ch. Singer, Basel.**

Die **grösste Sicherheit** gegen
Einbrecher, Spitzbuben, Feuersgefahr,
bieten 123
Union-Kassenschränke.
Union-Kassenfabrik Zürich-Albisrieden.

Atelier für Architektur

(Diverse Diplome, silberne und goldene Medaillen).



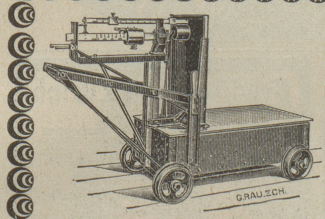
ENTWÜRFE
und
BAUPLÄNE
zu jeder Art
Stein- u. Holz-Bauten,
Sanatorien, Hotels, Kuranstalten, Villen und Landhäuser.

Der Landschaft und den Bedürfnissen jeweils angepasst, projektiert und erstellt

Architekt JACQ. GROS
Zürich-Fluntern.

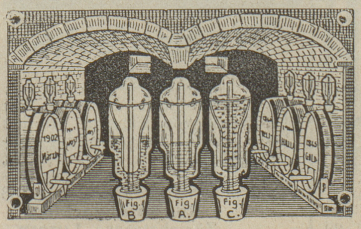
Für stark begangene Lokalitäten
ist
Indisches Hartholz „LIMH"
weil äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung 150
der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden.
Atteste und Muster stehen zur Verfügung.
Parquet- u. Chalet-Fabrik INTERLAKEN.

Briefmarken! Preisliste für Sammler versende gratis und franko. Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 18
Fraumünsterstr. 25, Zürich.



Waagen für alle Verhältnisse, speziell - - - - 54
Brückenwaagen in neuesten, unübertroffenen Konstruktionen, PATENTE No. 22780 und 27055, liefern - - -
H. Ammann-Seiler's Söhne,
Waagen-Fabrik in Ermatingen.
Feinste Referenzen und Gutachten. - Höchste Auszeichn.

Achtung für Hotels u. Restaurants!



Sie beklagen sich
dass Ihr Wein, Most, sich gestossen, kohlensäurearm, lind, ja stichig geworden. Warum schützen Sie sich nicht rechtzeitig durch Anschaffung des billigen Schutzspenders „Automat", Patent 9194? Illustr. Prospekt gratis und franko durch den Erfinder und alleinigen Fabrkanten
Vogler-Egloff in Ober-Rohrdorf
(Kanton Aargau) 22
Bürsten- und Fasshahnenfabrik.
Diplom I. Klasse Schw. Kellerei-Ausstellung Luzern. — Silb. Medaillen Bern und Frauenfeld.
Von Gastwirten Ia. Zeugnisse. —

Wie es dem Jakob Holzscheiter in Casablanca und Umgebung gegangen ist.

Zufälligerweise ist mir die gewiß interessante Korrespondenz von Jakob Holzscheiter und seinem Bruder, aus einem kleinen „Hefti" im Züribiet, in die Hände gefallen und ich glaube nun den Lesern des Nebelspalters einen Gefallen zu erweisen, wenn ich in der Hauptsache, auszugsweise, von den romantischen Erlebnissen dieses Abenteurers das Merkwürdigste mitteile.

Jakob Holzscheiter war in Thun eine Zeit lang Allerweltsputz und da lernte er auch den ehrenfesten Obersten Armin Müller kennen, dessen Gunst er, dank seiner hervorragenden Putzvirtuosität, in dem Maße eroberte, daß er ihn nach seiner Wahl zum Generalinspektor der marokkanischen Polizei mit sich als Leibputz nach Tanger nahm.

Oberst Müller ist aber dann bald nach Bern in Ferien gegangen und da hat der Jakob Holzscheiter, ursprünglich Viehknecht von Beruf, diese Abwesenheit benutzt und ist in Marokko herumgestöbert, notabene mit der gleichen alten, großschirmigen Kavallerie-Offiziers-Mütze, die ihm einst ein Leutnant, dessen Sachen er zu putzen hatte, geschenkt hat. Natürlich versteht der Jakob Holzscheiter weder hochdeutsch noch italienisch oder französisch, geschweige denn spanisch, da er in seinem Heimatörtchen, im „Säuliamt", als der Einzige seiner Altersgenossen schon aus der 4. Klasse der Volksschule in die Welt hinaustrat, trotzdem er seine 8 Jahre Schulzeit absolvierte. Er war also jedenfalls keiner der Gescheidtesten, wie seine litterarischen Leistungen zeigen werden, deren erste ich hier im Original unverfälscht gleich folgen lassen werde.

Khassablangga, 23. August.

Lieper Brudder!

Wär ich nu daheimen geblieben und hätti die Stiffel z'Thun innen weiters geputzt, es wäri mir gwüß vill wöller as jetzt. Sit der Oberscht furt gegangen ischt, bin ich keinen Tag des Läbens sicher gewäsen. Der Ali, der braune Kammerdiener vom Oberscht, tuet mir z'leid, was er nur khan.

Es ischt schüülischüli und fascht nümmen zum Ushalten. Zerscht han i mer vor luter längi Zeit in den Chäller aben gemacht, wo der Oberscht z'Visite zu seinen Berner Kohlegen gegangen ischt und han die Fläschen probiert, von denen mir bsunders die guet geschmöckt habben, wo pfuset händ. So nes Schlücklein hätti dir, lieber Brudder, auch guet getan.

Nachher bin i ue gangen mit einer Kischthee, wie die, wo mir ammen daheim für die Öpfelstücklein gehabbt haben. De keiben Ali, weischt e so ne duhme Dämberenzzler, hätt mi angelugt wie einen Schölm und hätt neumen öppis gebruhmlet wie Sall Schwiß, was jedefalls arabisch hätti söllen si. Do habbe ich ihm einfach eines geputzt und dänn hätts halt en Hoselupf geh, bis de Fischer drzue cho ischt, weißt der ehemallige Adjutant vom Oberscht, en Thurgauer, und is auß einander gerissen hat.

Er hätt scheintz gerade seine Koferen hohlen wohlen. „Monsieur Fischer", hani do gebrüehlt, „mischen Sie sich nicht in frömde Händel. Sie seien nümmen Adjutant". Ich habbe es im „Anzeiger uß dem Säuliamt" mit aiggnen Auggen geläßen.

Do hat mir der Fischer auch noch eins geputzt, daß der Ali wie einen Torenbueb gelacht hät. Druf hät mi der Ali kurzerhand uß dem Hauße herausgeschmeißt. Glücklicherwiis hani noch den Zapfen, den der Oberscht vor seiner Abbreiße mir noch gab, im Sacke gehabbt, suscht wäre ferlohren gewäsen.

„Jokeb!", hätt der Oberscht, befor er nach Bärn ischt, zue mir gesaiht, „paß uff, daß ahles in der Ortnungg ischt, wänn ich widder kommen tue und loh niemerten in den Kehler abben, suscht chönnt's es Ugfäll gä! Gang nitt zwit in die Stadt hinein und loh dich nitt verwütschen! Ferwütscht hätt mi ahlerdings niemert as der Ali, de Hunt.

O! lieper Brudder, hätti nur dem Oberscht gefollgt und wäri nit in den Kehler aben gegangen, dänn wäri besser drahn as jetzed, wo mis Gerstli futschi ischt. Was hani do wellen machen in Tangger ohni der Oberscht? I ha ghört, es seigi öppis in Cassablangga los, 's gäbi dört vill vill Arbet, zum Bispill Kanohnen zu reparieren. Do hani gedacht: Jokeb, paß uf, du kennscht vo Thun her den Dienscht. Du gohschst uf Kassablangga, wo i nach ere schröckleh langen und geföhrlichen Fahrt hüt morgen früh um 3¼ Uhr angekohmen bin — halber tot und ohni en Chrützer im Sack. Die Lueder von Arabern habben mihr ahles gestollen. Drum sei so guet, liäper Brudder, und schicke mir boscht-restaurant Kassablangga e par Fränggli, suscht chani der nümme schribe, wies mer gangen ischt. 'Sischt schülischüli wäme so in der Wält ummen gjagt wird wie nen Esel, derig es hier ville gibt, die 's besser haben als unsereiner. O, i wetti, i wär so nes Veh oder eusi Chueh daheim im Stall, wo doch z'fräße hät. Läb wohl und schick das Gällt bald. Dein Brudder Jokeb.

Notenbeni. Gfarbigi Nastüechli muescht mer keini schicken, i bruuche hier bloß alli vierzehn Tag eines und dänn gang i as Meer und wäsch es eifach uß und bruchs wieder von vornen.

Ein Besuch.

Heute hatt' ich, welch ein Fluch, heute hatte ich Besuch.
Wollt ihr's wissen, wer's nicht weiß, wollt ihr's wissen, was das heiß'?
Freundlich sein, bis zum Zerbrechen, immer hören, niemals sprechen;
Rühmen hören, bis zum Platzen, Kind und Kegel, Hund und Katzen;
Reden hören von Talenten, auch von Sparsamkeit und Renten,
Von Musik und Poesie und erstaunlichem Genie;
Beifall nicken ohne Wahl, schwitzen vor geheimer Qual —
Ist zu Ende die Tortur nach vielleicht drei Stündchen nur —
Ob bei ähnlichen Besuchen nicht auch Engel lernten fluchen?

Moll.

Der neue Bernermarsch.

Träm träm trädidiri, d'Bahne müese dem Bung all si!
Chaufe will er bald au noch 's längi, tiefi Gotthardloch.
Nu bim Lötschberg geit's nit guet, daß der Bung ne mache tuet.
S'chost ne z'vil, so seit er gäng, und dänn giengs üs gar o z'läng.
Drum so wei mer selber loche, selber d'Lötschbergsuppe choche
Und der Bung git üs derna doch no 6 Milliönli dra,
So daß üsi Lötschbergbahn chönni uf zwei Beine gahn. —
Träm träm trädidiri, gäng dem Bung müend d'Bahne si!

Moll von Bern.

GATTIKERS KOCHFETT

IST DAS BESTE.

Wer einen Versuch damit macht, wird ständiger Abnehmer bleiben. 92

Buttersiederei:
H. CATTIKER-TANNER, Richtersweil.

Aktiengesellschaft der Conservenfabrik SEETHAL, Seon
(Aargau)

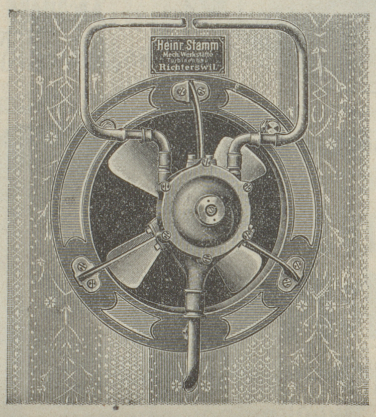
Spezialitäten:

Feinste Tafel-Confitüren Gelées, Sirupe etc. **Compotte in dünnem Zucker** aus Ananas, Erdbeeren, Aprikosen Pfirsichen, Mirabellen, Reineclauden, Kirschen, Zwetschgen, Quitten, Heidelbeeren, Birnen Aepfel etc. **Gemüse-Conserven,** Erbsen, Bohnen, Tomatenpurée, Spargeln, Schwarzwurzeln Schwämme, Cornichons, Pickles, Capern, Sauerkraut etc. 79

in nur feinsten Qualitäten.

In allen besseren Lebensmittelgeschäften erhältlich. Man verlange ausdrücklich

Seethaler Confitüren und Gemüse-Conserven



398 Diplom I. Klasse Thalwil 1906.

Kein Gastwirt

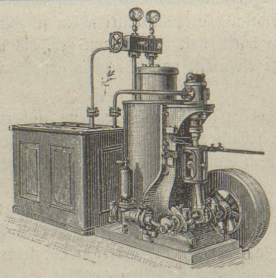
versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu **ventilieren.** — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch **kleines Turbinchen** angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Höfl. empfiehlt sich

Hch. Stamm,
Mech. Werkstätte,
Richterswil a. Zürichsee



Kühlanlagen
für Hôtels u. Restaurants

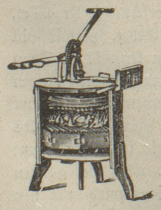
mit der Kohlensäure-Kühl- u. Eismaschine **„SABROE“,** Kältemaschine ersten Ranges, von grosser Einfachheit, gediegener Konstruktion, leichter Bedienung u. billigem Preis. **Garantie.** Auskünfte, Pläne und Kostenvoranschläge durch die 108a

Generalvertretung für die Schweiz:

C. Baechler, Molkerei-Ingenieur, **Zürich I,**
Unterer Mühlesteg 2 und 4.

Beste Referenzen.
Hydraulische, Elektrische, Transmission- und Hand-
AUFZÜGE jeder Art erstellt
ALB. WISMER
Maschinen-Fabrik
Industriequartier
ZÜRICH

Coburger
Waschmaschinen



für 38 **Hand-, Wassermotoren, Dampf- und elektrischen Betrieb, Mangeln und Wringer** empfiehlt bestens **Frau Anna Germann, Bonnstetten.** Vertreterin für die Schweiz.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität
versendet **franko** gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend 30
Aug. de Kennen Zürich I.

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer, sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**

73 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Dampfschiffahrt auf dem Zuger-See.
Neues, schmuckes Dampfboot — Idyllisch schöne Fahrt
Reizender Ausflug für Private, Schulen und Vereine
Direkte Verbindung nach dem Rigi, Hohlen Gasse, Tellskapelle 117

C. Kohler, Billard-Fabrik, Genf
Rue des Alpes 18.
Präzisions-Billards und Billardtische, neue, sehr praktische Konstruktion. Man verlange den illustrierten Katalog. 32

Creditreform Zürich
Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux
Informationen (Spezial-Auskünfte).
Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: H. Peter. 224
Bahnhofstrasse 67.

Hygienische Artikel
für Herren und Damen, von Hunderten von Aerzten als das Beste empfohlen, versendet vollständig diskret à Fr. 2.—, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— und 6.— das Dutzend per Nachnahme 138
Ed. Baumgartner,
Zürichstrasse, **Luzern.**